

Georg J ä g e r, Aspekte des Krieges und der Chevalerie im XIV. Jahrhundert in Frankreich. Untersuchungen zu Jean Froissarts Chroniques (Geist und Werk der Zeiten 60) Bern u. a. 1981, Peter Lang, 263 S., SFr. 47,50. – Diese Zürcher Dissertation gehört in die Reihe der Untersuchungen zum ma. Kriegerum, die Marcel Beck initiiert hat. J. eröffnet seine Arbeit mit einem biografischen Abschnitt zu Froissart und einer Analyse des Quellenwerts seiner Chroniques und macht dabei sichtbar, daß der Chronist seinem Anspruch, Interpret des Geschehens zu sein, nur bedingt gerecht wird und gewöhnlich einer literarisch überhöhten Deskription verhaftet bleibt. Der Hauptteil ist den Aspekten des ritterlichen Kriegerums gewidmet, wobei der Vf. von Huizingas Zentralbegriff der Agonalität ausgeht, um die „condition humaine“ dieser Berufskrieger differenziert zu erfassen. Untersucht werden die Zusammenhänge zwischen Ritterlichkeit und Kriegsrecht, die Zusammensetzung des Ritterheeres und ihre chronistische Darstellung, das Verhältnis zwischen staatlichem und nichtstaatlichem Krieg, der „freien“ Compagnies, der Unterhalt der Truppen, Probleme von Beute und Lösegeld, die Formen der Kriegsführung (Chevauchée, Belagerung und Schlacht) sowie die Rolle der Courtoisie im Krieg. Bei aller Literarisierung erweist sich Froissart dabei als wirklichkeitsnaher Beobachter, der wohl wußte, daß der Krieg kein vergnüglicher Sport, sondern Lebensnotwendigkeit war, daß hinter der formalisierten Courtoisie, die das ritterliche Standesbewußtsein forderte, die elementaren Motive Grausamkeit und Beutegier lauerten. Ehre und Profit waren die Ambitionen des Ritters. – Es macht den Wert dieser Studie aus, daß sie die existentiellen Grundlagen des spätm. Kriegerums aus der chevaleresken Selbststilisierung prägnant herausgearbeitet hat.

Walter Koller

Die unter den einzelnen Beiträgen stehenden Siglen sind wie folgt aufzulösen:

A. G.	Alfred Gawlik	H. M. S.	Hans Martin Schaller
A. P.	Alexander Patschovsky	H. S.	Herbert Schneider
D. J.	Detlev Jasper	H. Z.	Helga Zinsmeyer
E.-D. H.	Ernst-Dieter Hehl	R. S.	Rudolf Schieffer
E. T.	Ernst Tremp	T. R.	Timothy Reuter
G. S.	Gabriel Silagi	W. H.	Wilfried Hartmann
H. E. M.	Hans Eberhard Mayer	W. S.	Wolfram Setz
H. F.	Horst Fuhrmann		